Pädagogische Hochschule
Weingarten
University of Education

Fachforum Frühe Bildung
Bildung im Ganztag gestalten

Bildung im Ganztag

Wie kann Ganztag unter den Bedingungen des Rechtsanspruchs bildungswirksam in Kita und Grundschule gestaltet werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des diesjährigen Fachforums „Bildung im Ganztag gestalten“. Es gibt ein vielfältiges Programm für alle, die Ganztag in Kita und Grundschule gestalten (wollen): Impulse und Workshops aus Wissenschaft und Praxis sowie Austausch und Diskussion.

Podiumsdiskussion mit:
Julia Winkler · Kultusministerium, Referat Ganztag
Rainer Beck · Stadt Weingarten, Dezernat Bildung und Gesellschaft
Karlheinz Beck · Präsident Sportkreis Ravensburg
Lisa Büttner · Schulleitungsteam Ilztalschule, Kalteneck
Moderation: Stefanie Schnebel · PH Weingarten

Kooperation im Ganztag:
Kooperationspartner und Angebote innerhalb und außerhalb der PH Weingarten stellen sich vor – darunter:
Musikschule Ravensburg · Montessoristudio · reaLLab · CoLiLab · Sportkreis Ravensburg · Mathewerkstatt · Theater Ravensburg (TPZ)

Anmeldung

bi Verlängert bis 25.10.2026

https://eveeno.com/110810051

Rückfragen an Frau Ulrika Seel (Sekretariat)
seel@ph-weingarten.de

Programm

14:30 Ankommen

15:00 Begrüßung

15:15 Best Practice Beispiele aus Kita und Grundschule

16:10 Workshoprunde 1

16:55 Pause

17:15 Workshoprunde 2

18:00 Podiumsdiskussion

18:45 Ende

© Lisa Büttner, Ilztalschule

16. November 2026

14:30 – 18:45 Uhr

PH Weingarten, Schlossbau

Pädagogische Hochschule
Weingarten
University of Education

Forschungszentrum
Elementar- und
Primarbildung

Workshopangebot

1: Analog-digitale Lernumgebungen für den Ganztag – Impulse aus dem reaLLab

Max Miehle – PH Weingarten

Im Workshop werden analoge und digitale Medien als Bausteine für einen vielseitigen Ganztag betrachtet. Im reaLLab – Lernlabor für Lehr-Lern-Design erhalten die Teilnehmenden Einblicke in spielerische, kreative und kooperative Arbeitsformen, die Kinder zum Ausprobieren, Gestalten und gemeinsamen Lernen anregen. Ein Schwerpunkt liegt auf LEGO® Education sowie weiteren offenen analog-digitalen Formaten, die flexibel an unterschiedliche Themen, Gruppen und Rahmenbedingungen im Ganztag angepasst werden können.

2: Vorstellung der Lernleiterarbeit an der Ilztalschule

Lisa Büttner – Ilztalschule

Im Workshop wird die Lernleiterarbeit der Ilztalschule vorgestellt und gezeigt, wie der Grundschullehrplan als große Lernleiter für alle Lernbeteiligten zugänglich gemacht werden kann. Exemplarische Lernwege von Kindern werden in einem notenfreien, inklusiven und jahrgangsgemischten Setting beleuchtet. Vorgestellt werden zudem Raumstruktur, Materialpool sowie die Rolle und Zusammenarbeit der Pädagoginnen und Pädagogen. Abschließend stehen Lernleitern für den Anfangsunterricht in Mathematik und den Schriftspracherwerb mit den dazugehörigen Freiarbeitsmaterialien im Fokus.

3: PhysikSPIEL – Physikalische Phänomene im Spiel entdecken und begleiten

Michaela Gelewski – PH Weingarten

Kinder erschließen physikalische Phänomene intrinsisch motiviert und alltagsnah im Spiel. Der Workshop bietet Einblicke in das Projekt PhysikSPIEL und fokussiert die Gestaltung spielbasierter Lerngelegenheiten sowie dialogischer Begleitstrategien. Ziel ist die Stärkung evidenzbasierter MINT-Bildung im Elementar- und Primarbereich.

4: Spielintegriertes Lernen – oder lernintegriertes Spielen – und Mathematik entdecken

Tobias Huhmann und Ellen Komm – PH Weingarten

Der Workshop zeigt, wie spielintegriertes Lernen mathematische Kompetenzen authentisch und ganzheitlich fördern kann. Im Mittelpunkt stehen „echte“ Lernspiele als substanzielle Lernumgebungen, in denen spielerische Elemente gezielt mit Lernen verbunden werden. Durch das eigene Erproben verschiedener Lernspiele entdecken die Teilnehmenden, wie Kinder mathematische Strukturen, Muster und Strategien entwickeln und reflektieren, wie diese Ansätze in die Ganztagspraxis integriert werden können.

5: Kunstpädagogik und Wellbeing

Christian Römmelt – PH Weingarten

Wie geht das: Sich wohlfühlen durch Kunst? Im Workshop werden kunstpädagogische Ansätze vorgestellt und diskutiert, die sich besonders dafür eignen, das Erleben positiver Gefühle und zugleich eudaimonische Wohlbefindensaspekte, wie persönliches Wachstum, Autonomie und Selbstakzeptanz zu fördern. Zeitintensive materialbezogene und ästhetisch forschende Zugänge scheinen dafür im Ganztag besonders geeignet zu sein. Der Workshop aktiviert die Teilnehmer:innen dabei bewusst mit kleinen, angeleiteten Gestaltungsimpulsen, die im Anschluss auf die Fragestellung des Workshops hin reflektiert werden.

6: Kultur des Friedens

Judith Neff – PH Weingarten

Im Workshop werden Impulse vermittelt, wie Kinder und pädagogische Fachkräfte für eine Kultur des Friedens in der Einrichtung befähigt werden können. Durch Ausprobieren und Austausch zu Impulsen aus der Montessoripädagogik sowie zu didaktischen Materialien erhalten die Teilnehmenden auf vielfältige Weise konkrete und einfach umzusetzende Impulse für die Praxis.

7: Kooperationen im Ganztag

Simone Lehrl und Iris Wortmann – PH Weingarten

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten und -angebote für den Ganztag aus der Region kennenzulernen. Vertreterinnen und Vertreter von Kooperationspartnern stellen ihre konkreten Angebotsformate vor. Es findet ein Austausch statt wie diese Angebote zur Förderung von Bewegung, Kreativität und sozialem Lernen zur Bildung im Ganztag beitragen können und welche Umsetzungsideen mit Ihren Erfahrungen entwickelt werden können.

8: Bewegung und Gesundheit im Ganztag

Sergio Ziroli – PH Weingarten

Im Workshop wird die Bedeutung von Bewegung und deren gesundheitsfördernden Wirkungen im schulischen Ganztag thematisiert. Vorgestellt werden Potenziale, Möglichkeiten und Programme zur Erweiterung der Bewegungsangebote an Grundschulen sowie Ansätze für eine bewegte Schulentwicklung. Durch interaktive Phasen und den Austausch von Erfahrungen reflektieren die Teilnehmenden eigene Konzepte und entwickeln neue Ideen für ihre Praxis.

Wählen Sie zwei Workshops aus und melden sich bei der Anmeldung in den beiden Workshoprunden für jeweils einen Workshop verbindlich an.